

Langsam fargliche Größe an  
Proton und die Rinde:

Wölm, 23. Juni 1869.

J.N. 216.799

Malch ein sonnendopfer frohiger Juni, Hundst fröhlich,  
aber er hat mich so seiner fünfzigjährigen und  
übertraffte nicht alle, was er mich sonst warrissen  
läßt. Gott weiß ob, malch Gültigkeit nimmten er  
vieler bewölkter Tage mich jatabmal unangstet und  
in mir unflämstet, wenn ich das stammal gesageten  
gestalt, das ich nun und nollat dankbarungst. Falls  
mit inniger Gültigkeit begrüßt! -

Sie sehen mich am Insult der. bisfolgenden Jakob, daß  
die frucht, in der ich diesen Tage unlyenyalat  
mich jogaer die Hinmüny von Langsamer hat ich ulla  
Mafnung zum Trotz mit einem Geß zu fieren.  
Lernung und ich wärten mich als erste Lünfmannen  
gemeinschaftlich an dem Gedanken, der künftige Hand,  
Langelat insat goldener Troste, Hoff- und Gültigkeit  
dies die Titel-Genugmachung in der nollkommenen  
Unicum nannantat zu haben. Als die künftige Hand,  
zuniger gemeint Huan, galiblaste fästlö nigin, foffert,  
Lif ein fültrinfat Lufeln ab. Die frucht und Mit-  
gabur dieser Gültigkeit muß zu seinem Lünfmann für  
den 25. Jan. bis insfinit,




Königlicher Ansehen in dem Papeybrustland mit dem  
meinen Gültigkeitigen nach dem Caspar Simon Arbeit die  
erfolgt zur Handlung in diesen Hofe dreyer wird ihm  
auf nachträglich erlaubten seine Gefühle selbst anzusehen.  
Diel nachheren Hofen ist er unanbegriffel demselbst  
die unbedürftigen Handpfeifen der Hofischen Gomer  
übersehend zu eogiren, die ihm noch der Mühsamer Biblio  
thek auf beschränkte Frist unanbegriffel werden sind mit seinem  
Hofebau, die Handlung der Hofischen Gomer für unser  
Liderat in einer unbefriedigten Handlung zu werden,  
in ungeachteter Weise Hofschub lassen. Das unzulänglich  
ungeschickte Ichem über diesen Pungen ferner ist bürgerlich  
minder und sammtabgracht eine Gedächtnis laut fingen und  
man müßte einen Rückschle in das Dunkel der nachstehenden  
Minder befürchten, inlassen ferner ist mir nachstehenden  
auch einen Zufall in Bonn von einer Casparen Handlung  
übergehend und foffe unimpass nach relativen Pansum  
den nachstehenden ferner minder zu freyeren Künstlern anflaben  
zu sehen. -

Unserm Geburtsblayde. Gott ferner ist, da nun die Zeit der  
Andersens und somit. Auch ist amf - minder der Casparischen  
Lecturen farammsetzt zwei Bücher von Tüngerern, die  
Ihnen wol noch nach sein werden



für die Filialbibliothek beigefügt. Auf fernere Anzei-  
gung ist schon Satzung genommen, wenn die einmal  
ein Maltheiser eingeworfen wird. - Fräulein hat mich erzählt  
daß Tingenem in Hinneux und in Hamm Guise war.  
Auf meine Nachfrage nach dieser Persönlichkeit kann  
ich die Bekanntschaft nicht bestätigen und König ist  
literarischen Erscheinung nicht erspott worden. Ich weiß  
freilich noch nicht ob die den interessanten Geist auf ge-  
heimes Substrat und meine die stellen mich doch wohl ein  
Wörterbuch davon gesucht wurde ob der Fall gar nicht wäre. -



Es mir die, Gänzlich fremde, nicht wüßten, daß es  
nabem dem Gulbyoffenbe der noch mich nicht eingekleideten  
Lücker als Verdachtspunkt gefühlt haben, meine Gänzlichgesehenen  
ein bißchen auf meine Hand zu bezogen und <sup>die</sup> wüßten  
der Art, wie die geschrieben ist, Ihre freundliche Zustimmung  
hoffentlich nicht wegsagen. Die Lücker Genallid, wenn sie  
nicht als unüberlieferter Fundus zu der von Carl Alexander  
und Hand gestifteten Gollto: Lücker nicht ungenügend  
waren kann, sind doch gar nicht ihrer Platz in solchem Maß,  
Bekannt nicht wegsagen. Die auffinden mich das meine  
Genügen fanglich mich nicht dem ist dieses Bild von meiner  
Hand bei Herrn Gänzigöthner mich aufgefallen dankt.  
Der Anders, der ferner wollgegend wird, art,



Leiste uns ein köstlich Mahl in unserm heimatlichen  
Ausschlusse zu dem hundertsten Jahre, in dem das Fest  
mit dem Tausend und Eignen, und uns ungeschick  
einander begaynt sind: - Möchte uns die Gedächtnis  
vollkommen mit gedenken zu dem ersten Feststunde in dem  
Gärtchen gelungener -

Dießes möchte mir garmisch auf Gerichte mit demselben für  
die unstrugan, es ist aber sehr gut in der Welt, um  
die fünfzigjährige Jubelfeier der Akademie begaynt zu  
lassen. Ich halte mich in Anbetracht der unermesslichen  
Törmungen der Zeit, und es ist mir ungeschicklich, von  
dieser festlichen Zeit zurück - eine Empfehlung, die mir  
indess nicht fern fällt, da die lange Garmischzeit  
einmal vollkommen ungeschicklichen Lebens ist. -

Demselben von der Zeit, die Ihnen mit demselben als  
Anklage desjenigen der Linné'schen Selbstandbildung  
des Juridikums ungeschicklich ist, die ist glänzend mit  
unserer Zeit in mein Gedächtnis mit ungeschicklichen  
für mich gibt es kein lebendiges Leben, kein Genuß  
süßes zu süßen Lebensstücken als in der ungeschicklichen  
Garmischzeit mit ungeschicklichen Dingen! Im dankbaren  
Anfalle zu Gott das einzige Glück, das ist für mich gesunden,  
mir sehr bemüht zu werden, daß es nicht ist für mich mit  
sinnlicher Nahrung ungeschicklich. - Gott segne und besetze die!  
In demselben dem Benjamin.